

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

18.12.2023

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Fachtag Sicherheit im Alter

1. Korrektur

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Marcel Malchow (mm) und Sven Möller (sm)

Fachtag Sicherheit im Alter

Bezug: 1. Medieninformation vom 27. November 2023

Löbau, Görlitzer Straße 2, Messe- und Veranstaltungspark

17.12.2023, 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Am Sonntag hat der Fachtag Sicherheit im Alter im Messe- und Veranstaltungspark Löbau stattgefunden. Ein gut gefüllter Saal lauschte den Klängen des Polizeiorchesters Sachsen. Während des Konzerts erhielt die Moderatorin einen eingespielten Anruf eines falschen Polizisten. Unser Präventionsberater, POK André Berthold, klärte zu dem Phänomen auf.

Gemeinsam mit unseren Partnern, dem Landkreis Görlitz, der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und der Volks- und Raiffeisenbank Niederschlesien, standen unsere Präventionsberater und die Bürgerpolizisten für Fragen zur Verfügung. (mm)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Konflikte und Gewalt an Schulen – was Lehrerinnen und Lehrer dürfen und müssen

Sebastian Kubasch vom Fachdienst Prävention erklärt, wie sich Lehrerinnen und Lehrer verhalten sollten, wenn es in der Klasse Konflikte gibt.

Radeberg, Humboldt-Gymnasium

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

23.11.2023, 09:30 Uhr - 11:00 Uhr

Für die Schülerinnen und Schüler des Humboldt-Gymnasiums in Radeberg stand am Donnerstag, den 23. November, ein freibeweglicher Tag auf dem Programm. Die Lehrerinnen und Lehrer wollten sich jedoch nicht ausruhen. Sie besuchten stattdessen verschiedene Workshops. Die Schule lud einen Referenten vom Fachdienst Prävention der Polizeidirektion Görlitz nach Radeberg ein. Sebastian Kubasch, Sachbearbeiter für Kommunale Prävention und Sozialpädagoge, eröffnete seinen Vortrag mit einer Frage: »Wer von Ihnen ist denn freiwillig hier?«. Fast alle Arme gingen nach oben. Positiv überrascht – »Das habe ich tatsächlich ganz selten.« – konnte die Bildungsarbeit beginnen.

Mobbing, Konflikte, Gewalt

Mobbing, Konflikte, Gewalt – wo hört das eine auf und fängt das andere an? Da die Grenzen oft verschwimmen und die eigentliche Bedeutung manchen gar nicht klar ist, brachte Herr Kubasch zunächst Licht ins Dunkle und ordnete die Begriffe ein. Das Thema Mobbing stand bei dem heutigen Workshop zwar nicht auf dem Plan – dafür jedoch Methoden, die es Mobbern schwer machen.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer waren mit großem Interesse dabei und gingen auch in den Dialog. Anhand von vielen Beispielen aus der Praxis erklärte der Experte den Unterschied zwischen einfachen Konflikten und einer Straftat. »Grauzonen werden ausgetestet. Irgendwann kann das Ganze dann in die rote Zone übergehen.« Zur genauen Abgrenzung gab es das »Gewaltstufenmodell« (nach J. Schmidt) an die Hand.

Einzigster Fehler – Nichts tun!

Zum Schluss ging es um die Fragen »Was kann, darf und was muss ich tun?«. Herr Kubasch zeigte auf, wie ein Konflikt gar nicht erst die Chance hat zu Gewalt oder einer Straftat zu werden und was die Schule tun kann, noch bevor die Polizei einschreiten muss. Bei Konflikten lautet die Devise »Niemals nichts tun«. Es ist besser Fehler beim Handeln zu machen, als tatenlos zuzusehen und so ein Umfeld zu etablieren, welches Gewalt akzeptiert. Dies gilt natürlich in erster Linie für das Lehrpersonal, schon allein aufgrund seiner Garantenstellung. Das bedeutet, dass Lehrerinnen und Lehrer ihren Schutzbefohlenen immer helfen müssen – der Kinderschutz steht immer im Vordergrund.

Abschließend betonte Herr Kubasch noch einmal, dass die Situation meistens in den Klassen eskalierte, in denen vorher keine, wenige oder die falschen Werte und Regeln etabliert wurden. Bei Bedarf können sich die Lehrerinnen und Lehrer immer Rat suchen oder die vielen Fortbildungsangebote unter www.pit-ostsachsen.de nutzen.

Lehrerstimmen

»Ich wollte diesen Workshop gerne machen, weil es a) an der Uni zu kurz kommt und b) um einfach mehr Sicherheit darüber zu gewinnen, was ich darf und was nicht.« – Klassenlehrer 5. Klasse

»Manchmal braucht es einfach Struktur, um sich besser vor Augen führen zu können, wo befinde ich mich gerade mit meiner Klasse und was kann ich tun. Der Workshop heute hat mir da Klarheit verschafft.« – Klassenlehrerin
5. Klasse

Anlage: Foto des Workshops (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Auffahrunfall auf der Überholspur

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Weißenberg und Bautzen-Ost

17.12.2023, 08:45 Uhr

Am Sonntagmorgen hat sich auf der A 4 zwischen Weißenberg und Bautzen-Ost ein Auffahrunfall ereignet. Der 60-jährige Fahrer eines Dacia setzte in Fahrtrichtung Dresden zum Überholen an. Dabei missachtete er offenbar einen auf der linken Spur herannahenden BMW und zog vor diesem raus. Der 66-jährige Fahrer konnte offenbar nicht mehr rechtzeitig reagieren und fuhr auf. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 50.000 Euro. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Beamte der Autobahnpolizei nahmen den Unfall auf. (sm)

Reifenplatzer

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Nieder Seifersdorf und Weißenberg

18.12.2023, 00:35 Uhr

Ein Reifenplatzer auf der A 4 hat in der Nacht zu Montag zu einem Verkehrsunfall geführt. Ein 30-jähriger war hier mit seinem Lkw samt Anhänger in Richtung Dresden unterwegs. Kurz nach Nieder Seifersdorf platzte ein Reifen des Hängers und verteilte sich auf der Fahrbahn. Ein 27-jähriger BMW- sowie ein 44-jähriger Ford-Fahrer konnten offenbar nicht mehr rechtzeitig reagieren und überfuhren die Reifenteile. Dabei entstand insgesamt etwa 6.000 Euro Sachschaden an den Fahrzeugen. Beamte der Autobahnpolizei sicherten die Gefahrenstelle ab und nahmen den Unfall auf. (sm)

Audi sichergestellt – mutmaßlicher Hehler festgenommen

BAB 4, Dresden - Görlitz, Parkplatz Am Eichelberg

18.12.2023, 05:45 Uhr

Beamte der gemeinsamen Fahndungsgruppe haben am Montagmorgen auf der A 4 bei Bautzen einen gestohlenen Audi sichergestellt. Den Polizisten fiel ein A 6 in Fahrtrichtung Polen auf. Sie entschlossen sich das Fahrzeug auf dem Parkplatz Am Eichelberg zu kontrollieren. Der 51-jährige polnische Fahrer konnte weder Papiere noch einen Schlüssel zum Fahrzeug vorweisen. Zudem stand er unter dem Einfluss von Drogen. Es klickten die Handschellen. Erste Ermittlungen ergaben, dass der Pkw in der Nacht zu Montag in Jena entwendet worden war. Ein Haftrichter wird am Dienstag

auf Antrag der Staatsanwaltschaft Görlitz über den weiteren Werdegang des Mannes entscheiden. (sm)

Auto überschlagen – Fahrer geflüchtet

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen Bautzen-Ost und Weißenberg

18.12.2023, 06:55 Uhr

Am Montagmorgen hat sich auf der A 4 ein kurioser Unfall ereignet. Ein Zeuge meldete der Rettungsleitstelle einen überschlagenen Pkw zwischen den Abfahrten Bautzen-Ost und Weißenberg. Vor Ort stellten die Beamten zwar einen verunfallten BMW mit polnischen Kennzeichen fest, allerdings fehlte vom Fahrer jede Spur. Nach ersten Erkenntnissen kam der Wagen aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich hinter der Leitplanke. Aufgrund der massiven Beschädigung mussten die Polizisten mit Verletzungen des noch Unbekannten rechnen und leiteten einen Sucheinsatz in die Wege. An diesem beteiligte sich neben einem Fährtenhund auch ein Hubschrauber. Erste Maßnahmen an der Unfallstelle ergaben bereits Hinweise auf einen möglichen Fahrer. Dieser konnte jedoch bislang nicht gefunden werden. Die Ermittlungen dauern an. Der Sachschaden wurde auf etwa 6.000 Euro geschätzt. Der Ermittlungsdienst führt ein Verfahren wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (sm)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Ungewöhnlicher Einbruch

Schirgiswalde-Kirschau, OT Rodewitz/Spree, Hauptstraße

18.12.2023, 03:45 Uhr

Zu einem ungewöhnlichen Einbruch ist es in der Nacht zu Montag an der Hauptstraße in Rodewitz gekommen. Unbekannte stahlen einen Bagger von einem Grundstück und fuhren hiermit zu einem angrenzenden Geschäft. Dort nutzten sie den Bagger und rissen ein Fenster heraus. Anschließend begaben sich die Täter ins Innere und stahlen einen Tresor. Der Stehlschaden belief sich auf einen mittleren fünfstelligen Betrag. Zudem entstand rund 10.000 Euro Sachschaden. Ein Kriminaltechniker sicherte Spuren. Die Kriminalpolizei wird sich mit dem Fall befassen. (mm)

Drogenfahrt beendet

Großröhrsdorf, Am Klinkenplatz

17.12.2023, 22:30 Uhr

Am Sonntagabend hat eine Streife des Reviers Kamenz eine Drogenfahrt beendet. Sie kontrollierte Am Klinkenplatz in Großröhrsdorf einen Seat

mit polnischer Zulassung. Ein bei dem 31-jährigen Fahrer durchgeführter Drogentest reagierte positiv auf Cannabis. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme an. Der polnische Betroffene erhält demnächst Post von der Bußgeldstelle. (mm)

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort...

Bernsdorf, Pestalozzistraße

17.12.2023, 11:10 Uhr

...sind Beamte des Reviers Hoyerswerda am Sonntagvormittag in Bernsdorf gewesen. Die Polizisten waren gerade zu einer Anzeigenaufnahme in die Pestalozzistraße gekommen, als sie schwarzen Rauch aus dem Fenster eines Pflegeheims bemerkten. Sofort alarmierten sie die Feuerwehr und begaben sich zur betreffenden Wohnung. Im Flur des Hauses schlug den Männern bereits Rauch entgegen. Erst nach langen Bemühungen öffnete eine apathisch wirkende Frau die Wohnungstür. Sie wurde umgehend durch einen Schutzmann aus dem Gebäude begleitet. Sein Kollege löschte den Brand. Offenbar war ein Gegenstand aufgrund einer Kerze entflammt. Kameraden der Feuerwehr prüften den Brandort und lüfteten diesen.

Der Rettungsdienst brachte die 81-jährige Bewohnerin in ein Krankenhaus. Auch der Kollege, welcher den Brand gelöscht hatte, musste sich zur ambulanten Untersuchung in eine Klinik begeben. Er blieb unverletzt. Durch die Rauchgase wird die Wohnung vorerst nicht bewohnbar sein. Angaben zur Höhe des Sachschadens liegen nicht vor. (sm)

Alkohol und Weihnachtsbeleuchtung führen zu Unfall

Elsterheide, OT Tätzschwitz, Koschener Straße

17.12.2023, 20:20 Uhr

Am Sonntagabend ist es in Tätzschwitz zu einem Unfall unter Alkohol gekommen. Eine 73-Jährige war mit ihrem BMW auf der Koschener Straße unterwegs und bestaunte offenbar die Weihnachtsbeleuchtung der angrenzenden Häuser. Anschließend bog sie nach links ab und bemerkte nicht, dass sie bereits überholt wurde. Es kam zum Zusammenstoß mit dem Renault einer 46-Jährigen. Die Seniorin verließ daraufhin unerlaubt den Unfallort. Eine Streife fuhr zu ihr nach Hause und wies sie auf ihr Fehlverhalten hin. Dabei bemerkten die Polizisten Alkoholgeruch bei der Deutschen. Sie ordneten eine zweifache Blutentnahme an und beschlagnahmten den Führerschein. Die Beschuldigte erhielt eine Anzeige wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs in Tateinheit mit dem unerlaubten Entfernen vom Unfallort. (al)

Mit verbotenen Böllern erwischt

Hoyerswerda, Käthe-Niederkirchner-Straße

17.12.2023, 22:00 Uhr

Polizisten haben am Sonntagabend einen Jugendlichen mit zwei verbotenen Böllern aus Polen erwischt. Sie kontrollierten den Deutschen an der Käthe-Niederkirchner-Straße in Hoyerswerda und stellten die Pyrotechnik sicher. Der 17-Jährige erhielt eine Anzeige. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

E-Bikes entwendet

Görlitz, Gerda-Boenke-Straße

15.12.2023, 16:00 Uhr - 17.12.2023, 09:40 Uhr

Unbekannte haben am Wochenende zwei Pedelecs in Görlitz entwendet. Die Langfinger drangen auf unbekannte Art und Weise in den Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses an der Gerda-Boenke-Straße ein und nahmen zwei Fahrräder der Marken Diamant und Dohiker im Gesamtwert von etwa 3.900 Euro mit. Polizisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (sm)

Kokain-Fahrt beendet

Görlitz, Reichenbacher Straße

17.12.2023, 17:30 Uhr

Eine Streife des Görlitzer Reviers hat am Sonntagnachmittag eine Kokain-Fahrt beendet. Die Beamten stoppten einen BMW auf der Reichenbacher Straße in Görlitz. Ein Schnelltest zeigte an, dass der 21-jährige Fahrer Drogen intus hatte. Die Polizisten ordneten eine Blutentnahme für den rumänischen Beschuldigten an und untersagten ihm die Weiterfahrt. Er wird sich wegen des Fahrens unter Betäubungsmitteln zu verantworten haben. (al)

Bei Rot gefahren

Görlitz, Lutherstraße, Melanchthonstraße

17.12.2023, 18:30 Uhr

Bei Rot über die Ampel gefahren, ist am Sonntagabend ein 54-Jähriger in Görlitz. Er näherte sich auf der Lutherstraße der Kreuzung zur Melanchthonstraße und ignorierte das Rotlicht. Eine Streife bemerkte den Verstoß und stoppte den VW. Der Betroffene muss sich auf ein Bußgeld von 90 Euro und einen Punkt in Flensburg einstellen. (al)

Kleingärten heimgesucht

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, Spreadorfer Straße

16.12.2023, 11:00 Uhr - 17.12.2023, 13:00 Uhr

Langfinger haben in der Nacht zu Sonntag eine Kleingartenanlage in Ebersbach heimgesucht. Die Unbekannten drangen gewaltsam in sechs Lauben ein und entwendeten diverse Elektrogeräte im Wert von etwa 3.000 Euro. Dabei hinterließen sie einen Sachschaden von circa 6.000 Euro. Polizisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst ermittelt. (sm)

Die Gelegenheit genutzt...

Zittau, Christian-Keimann-Straße

17.12.2023, 10:15 Uhr - 10:25 Uhr

...hat ein Autodieb am Sonntagvormittag in Zittau. Ein Mitarbeiter eines Einkaufsmarktes hatte seinen Pkw für wenige Minuten auf einem Parkplatz an der Christian-Keimann-Straße abgestellt. Dabei ließ er den Audi unverschlossen und den Schlüssel im Fahrzeug zurück. Als er wieder zu seinem Fahrzeug kam, war dieses verschwunden. Neben dem Gefährt im Wert von etwa 3.000 Euro, werden nun auch diverse Elektrowerkzeuge aus dem Innenraum im Wert von etwa 2.000 Euro vermisst. Der Kriminaldienst ermittelt. (sm)

Durch Polen-Böllern schwer verletzt

Großschönau

17.12.2023, 16:10 Uhr

Am Sonntagnachmittag ist ein Mann in Großschönau beim Hantieren mit Polen-Böllern schwer verletzt worden. Gegen 16:15 Uhr wurde der Rettungsleitstelle eine Explosion gemeldet. Einsatzkräfte der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und der Polizei begaben sich vor Ort und fanden einen schwerverletzten 27-jährigen vor. Dieser musste per Rettungshubschrauber in eine Klinik eingeliefert werden. Nach ersten Erkenntnissen hatte der Mann in seiner Wohnung mit nicht zugelassenen Böllern hantiert und aus diesen auch eigene Laborate hergestellt. Aus bislang nicht bekannter Ursache kam es zur Umsetzung einer solchen. Durch die Explosion wurde nicht nur der Wohnungsinhaber verletzt, sondern auch die Gebäudesubstanz massiv beschädigt. Der Sachschaden wurde auf etwa 25.000 Euro geschätzt.

Während der Maßnahmen mussten alle Bewohner das Haus für etwa fünf Stunden verlassen. Ein Statiker des Technischen Hilfswerkes wurde hinzugezogen. Nach Feststellung der Sicherheit konnten die Bewohner noch in der Nacht zurück in ihre Wohnungen. Kriminaltechniker sicherten Spuren. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen wegen des Verdachts der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion.

Die Polizei mahnt zur Vorsicht beim Umgang mit Pyrotechnik! Kaufen Sie nur zugelassene Produkte mit Prüfzeichen. Gehen Sie kein Risiko ein! Der Besitz ungeprüfter Erzeugnisse stellt nicht nur eine Straftat dar, sondern ist auch lebensgefährlich. Eine Detonation kann auch spontan erfolgen und zu schwersten Verletzungen führen! Eltern sollten auch die Einkäufe ihrer Kinder prüfen. (sm)

Ehrlich währt am längsten

Olbersdorf, Eichgrabener Straße

18.12.2023, 00:40 Uhr

Polizisten des Reviers Zittau-Oberland haben in der Nacht zu Montag den richtigen Riecher bewiesen. Sie unterzogen einen Toyota auf der Eichgrabener Straße in Olbersdorf einer Kontrolle. Der Fahrer hatte keinerlei Papiere dabei und stand unter dem Einfluss berauschender Mittel. Ein Drogentest schlug positiv auf Amphetamine an. Auch hatte er eine dazu passende kristalline Substanz dabei. Es folgte eine Blutentnahme. Im weiteren Verlauf stellten die Beamten dann zu allem Überfluss noch fest, dass der 46-jährige Deutsche falsche Personalien angegeben hatte und gar nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Sein Fahrzeugschlüssel wurde sichergestellt. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst wird sich mit dem Fall befassen. (sm)

Explosiver Fund

Krauschwitz, Mühlenstraße

17.12.2023, 13:30 Uhr

Eine 41-jährige Spaziergängerin hat Sonntagmittag einen kuriosen Fund in Krauschwitz gemacht. Die Frau war an der Mühlenstraße unterwegs und fand in einer Waldschonung eine Plastedose. In dieser befanden sich 20 nicht zugelassene Feuerwerkskörper, deren Besitz strafbar ist. Wer die Dose dort deponiert hat, ist derzeit unklar. Polizisten des Reviers Weißwasser stellten die Böller sicher und informierten den Kampfmittelbeseitigungsdienst. Der Kriminaldienst übernahm den Fall. (sm)

Medien:

Foto: [Polizeidirektion Görlitz](#)